



Basiseigenschaften Komplementarität mit Kalk

Romanzement ist die ideale Ergänzung für Kalk. Ein Anteil Romanzement, in den meisten Fällen ein geringerer Anteil im Verhältnis zu Kalk, verleiht den Kalkmörteln Frühfestigkeit und ein begrenztes Schwindmaß ohne Beeinträchtigung der Mauerwerksatmungs-fähigkeit und des niedrigen E-Moduls. Seit Beginn der ersten Zementherstellungen im 19. Jahrhundert wurden natürliche Zemente mit Kalk gemischt, um das Erstarren zu beschleunigen.

Erhalt der Mauerwerksatmungs-fähigkeit

Die Dampfdurchlässigkeit des hydraulischen Kalkmörtels (NHL) bleibt erhalten :

	Ges.gehalt Bindemittel in km/ m³ Trockensand	Romanzement in kg	NHL 3.5	Durchlässigkeit (Romanzement-NHL 3.5) in g/m² .h.mmHg	Durchlässigkeit (NHL 3.5) in g/m² .h.mmHg
Mager Mörtel	280	70	210	0.92	0.76
Mittlerer Mörtel	340	100	240	0.78	0.73
Fetter Mörtel	360	200	160	0.60	0.57

Je höher der Durchlässigkeitswert ist, desto besser ist die Wasserdampfdiffusion. Die Mischungen Romanzement-NHL 3,5 sind mindestens ebenso dampfdurchlässig wie die Vergleichsmörtel auf alleiniger NHL 3,5-Basis (bei Lagerung unter gleichen Temperatur- und hygrometrischen Bedingungen).

Beibehaltung eines niedrigen E-Moduls

Die Mörtel aus Kalk und natürlichem Zement sind ausreichend geschmeidig, um Maßschwankungen des Untergrunds aufnehmen zu können. Nach drei Monaten weist der E-Modul der mageren und mittleren Mörtel den gleichen Wert wie die Vergleichsmörtel auf alleiniger NHL 3,5-Kalkbasis auf.

Romanzement und Kalk: zwei sich ergänzende natürliche Materialien, die für Qualität und Dauerhaftigkeit der Arbeit stehen.